Zenhäusern als Austria-Meister

Prestige-Erfolg für den Visper Weltcup-Fahrer Ramon Zenhäusern: Der 21-Jährige gewann in Jerzens die Slalom-Meisterschaften von Österreich. Bei Abwesenheit des Gesamt-Weltcupsiegers Marcel Hirscher schieden Benjamin Raich und Mario Matt aus. Zenhäusern blieb in 1:38,94 gleich eine Sekunde vor dem Deutschen Dominik Stehle, mit seinem 3. Platz sicherte sich Wolfgang Hörl den Titel des österreichischen Slalom-Meisters. | wb

Jerzens (Ö). Österreichische Meisterschaften. 1. Tag. Männer. Slalom: 1. Ramon Zenhäusern (Sz) 1:38,94. 2. Dominik Stehle (De) 1,00 zurück. 3. (1. ÖM) Wolfgang Hörl 1,26. 4. (2. ÖM) Michael Matt 1,29. – **Ferner:** 6. (3. ÖM) Marco Schwarz 1,42. 17. Sandro Jenal (Sz) 2,67. – **Ausgeschieden u.a.:** Benjamin Raich, Mario Matt, Manuel Feller (alle Ö), Daniel Yule, Marco Tumler, Sandro Boner (alle Sz).

Frauen. Riesenslalom: 1. Tina Weirather (Lie) 2:12,08. 2. (1. ÖM) Eva-Maria Brem 0,20. 3. (2. ÖM) Elisabeth Görgl 0,89. 4. (3. ÖM) Nicole Hosp 1,11.

FC OBERWALLIS NATERS

Aguirre ist weg

Francisco Aguirre stürmt nicht mehr für den Oberwalliser 1.-Ligisten FC Oberwallis Naters. Der 35-jährige Argentinier mit Super League-Vergangenheit

NLA | Der Qualifikationssieger führt in der Halbfinalserie gegen den Meister 1:0

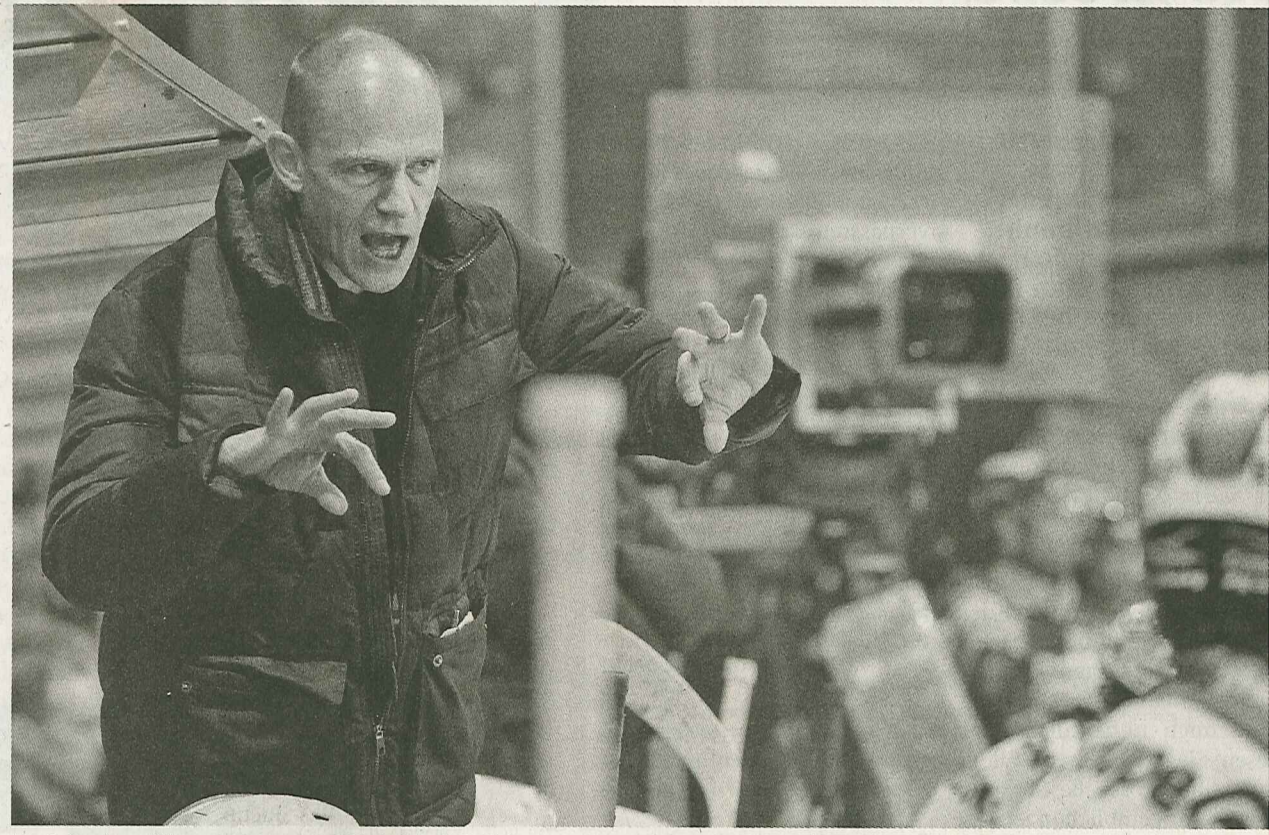
«Es ist schwierig, den ZSC viermal zu schlagen»

Von den beiden (favorisierten) Vorjahresfinalisten SC Bern und ZSC Lions gerieten die Zürcher zum Auftakt der Playoff-Halbfinals in Rücklage. Sie zogen gegen Fribourg in Spiel 1 den Kürzeren. «Finale, Finale» skandierte an der Saane aber noch niemand.

Gottérons Auftakt beeindruckte: 17:5 Torschüsse, 14:2 Torchancen und 2:0 Tore nach 20 Minuten. Wie schon am Samstag in Spiel 7 gegen Biel (21:4 Schüsse und 3:0 Tore) wirbelte man den Gegner gleich in der Startphase vorentscheidend durcheinander.

«Wir haben die Startphase verpennt»

Fribourg gab den Vorsprung nicht mehr her, obwohl die Gäste noch zweimal bis auf ein Tor herankamen. «Wir haben die Startphase verpennt und des-



Tiefstapler. «Wer wie wir gegen Biel eine 3:0-Führung verspielt hat, darf sich auf dieses 1:0 in der Serie noch nicht viel einbilden», mahnt Gottéron-Trainer Hans Kossmann zur Vorsicht. FOTO KEYST